

# Aus dem Polizeibericht

Von Wiglaf Droste

Berlin, 13. Juli. Ein stellungsloser Gärtner wurde von der Polizei gefasst, als er in einer Gartenkolonie im Berliner Bezirk Lichtenrade unbefugt in ein Gewächshaus eindringen wollte. Der Mann, der seit Monaten gesucht wurde, hatte jahrzehntelang mit zwei Pflanzen, die voneinander nichts wussten, in Begonie gelebt.

Nachbarn hatten den Betrüger angezeigt, als eins der beiden Gewächse, eine hochgewachsene Yuccapalme, erfahren hatte, dass ihr Gatte simultan mit einem dichten Ficus verheiratet war und die deshalb in Durststreik trat, was sich bei einer Yuccapalme hinziehen kann.

Nun sitzt der Begonist hinter schwedischen Gardinen. Mehrere Pflanzenselbsthilfeorganisationen, darunter »Transgender Flowers« und »Pflanzen für Selbstbefruchtung«, sprachen sich für eine harte Bestrafung des Täters aus; das Pflanzenprominentenblatt *Klatschmohn* schloss sich dieser Forderung an.

Ein Urteil wird noch für Ende des Monats erwartet.

<https://www.jungewelt.de/artikel/289743.aus-dem-polizeibericht.html>